



Protokoll der 76. ordentlichen Generalversammlung vom 27. März 2013 bei der Firma Sputnik Engineering AG/SolarMax, Länggasse 85, 2504 Biel

1. Eröffnung der Generalversammlung, Wahl der Stimmzähler

Die Präsidentin, Lis Keller, dankt den Herren Ritter und Lüthi für ihre ausführlichen Erläuterungen während der sehr interessanten Betriebsbesichtigung und überreicht ihnen zum Dank je zwei Flaschen Bötzingener Rotwein. Als Stimmzähler werden Hanspeter Habegger und Manfred Rohrer einstimmig gewählt. Die Einladung zur GV ist statutengemäss erfolgt. Die Versammlung ist mit der Reihenfolge der Traktanden einverstanden. Neun Mitglieder haben sich entschuldigt. Damit erklärt die Präsidentin um 21.05 Uhr die GV 2013 als eröffnet.

2. Protokoll der GV vom 9. Mai 2012

Das Protokoll ist wie üblich auf unserer Website veröffentlicht worden. Es werden keine Änderungen beantragt, und das Protokoll wird mit Dank an den Verfasser und mit Applaus genehmigt.

3. Jahresbericht 2012 der Präsidentin

Im vergangenen Geschäftsjahr hat sich der Vorstand vor allem mit dem vorgesehenen Verkauf des **Hirschensaals** und der **Statutenrevision** beschäftigt. Genauer dazu in den Traktanden 6 und 9. Ebenfalls wurden verschiedene Wünsche und Fragen aus der Quartierbevölkerung diskutiert, abgeklärt und beantwortet.

Zum aktuellen Stand des **Regiotrams** informiert der Sekretär im Traktandum 9.

Die Wartung der Quartierleist-**Website** ist nach wie vor ein Problem, weil sie durch eine auswärtige Person betreut wird und die Website dadurch nicht immer auf dem neuesten Stand ist. Der Vorstand sucht immer noch nach der optimalen Lösung.

Ein kurzer Überblick über weitere **Tätigkeiten** im Jahr 2012:

Im Januar sind vom Vorstand rund 3000 Agenden verpackt und in alle Bötzingener Haushalte verteilt worden. Ab 2013 erhalten nur noch die Leistmitglieder die Agenda.

Delegationen in unterschiedlichen Zusammensetzungen haben den Leist an verschiedenen Anlässen vertreten: Fasnacht-Festivitäten der Bööggenzunft, Jodler- und Theaterabend des Jodlerklubs, GV Tierparkverein, Ölifest, Sommerfest der GAD-Stiftung, Altstadtchilbi und Schopffest des Turnvereins.

Am 9. Mai hat die Quartierleist-GV in der GAD-Stiftung mit einer interessanten Führung stattgefunden.

Im Juli und August: Aufrichten und Demontage des grossen Schweizerkreuzes auf dem Bötzingenberg. Dabei ist festgestellt worden, dass die 4 Metallmasten und die Fundamente in einem schlechten Zustand sind. Daraufhin ist Hanspeter Habegger gebeten worden, bei einem Bauingenieur eine Offerte für eine Zustandsprüfung einzuholen. Der Leist wird wohl nicht darum herumkommen, diese Analyse aus Sicherheitsgründen in Auftrag zu geben. Die Sanierungskosten werden vermutlich im Laufe der Jahre 2013 und 2014 aktuell, sodass dann bei verschiedenen Behörden, Institutionen und Firmen um eine Kostenbeteiligung nachgesucht werden muss.

Bei dieser Gelegenheit dankt die Präsidentin allen Helfern für ihre Mitarbeit beim Aufstellen und Abmontieren des Schweizerkreuzes auf dem Bözingenberg, besonders auch der Firma Schlosser für die unentgeltliche Installation der Kabel und Lampen und den kostenlosen Ersatz der defekten Glühbirnen.

Im Vorfeld der Bieler Gemeinde- und Stadtratswahlen hat unser Sekretär an einer von Tebilingue organisierten Debatte zum Thema „Stadtentwicklung“ teilgenommen.

Auf Einladung des Bürgermeisters unserer Partnergemeinde ist im September eine kleine Delegation des Vorstandes an das Dorf- und Weinfest in Bötzingen gereist. Bei herrlichem Wetter konnte man drei erholsame Tage am Kaiserstuhl verbringen.

Der 2. Dezember 2012 hat unter dem Zeichen des alljährlichen Buschanger Sunntigs-Träff gestanden. Die frittierten Fischfilets haben wiederum guten Anklang gefunden, obschon es gefühlsmässig weniger Festbesucher hatte.

Herzlichen Dank der Firma Schlosser, Claus Hysek, und Peter Hofer für die unentgeltlichen Dienstleistungen.

Herzlichen Dank ebenfalls den Initianten für die Installation der kleinen Weihnachtsbäume auf der Schüssbrücke!

Vom Januar bis Dezember 2012 hat sich der Vorstand zu insgesamt 6 Vorstandssitzungen getroffen.

Zum Schluss dankt die Präsidentin ihren Vorstandskolleginnen und –kollegen für ihre grosse Unterstützung während des Jahres und für ihr Mitdenken bei all den Aufgaben und Projekten, welche nicht in der Öffentlichkeit geschehen, sondern im Hintergrund.

Der Vizepräsident, Manfred Leuenberger, stellt den Jahresbericht der Präsidentin zur Diskussion. Das Wort dazu wird nicht verlangt. Die Versammlung genehmigt daraufhin einstimmig, ohne Gegenstimme, den Jahresbericht.

4. Jahresrechnung 2012, Revisorenbericht, Budget 2013

Der Kassier, Heinrich Huber, präsentiert die Jahresrechnung 2012. Sie schliesst mit Einnahmen von Fr. 6'453.30 und Ausgaben von Fr. 4'857.80 mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 1'595.50.

Das Vereinsvermögen per 31. Dezember 2012 beträgt demzufolge Fr. 22'056.35. Das Wort dazu wird nicht verlangt. Rechnungsrevisor Ueli Hofstetter verliest den Revisorenbericht. Die Präsidentin lässt über die Jahresrechnung und den Revisorenbericht abstimmen: ohne Gegenstimme genehmigt die Versammlung die Jahresrechnung und den Revisorenbericht einstimmig und erteilt damit dem Kassier und dem Vorstand Décharge. Die Präsidentin dankt dem Kassier und den Revisoren Ueli Hofstetter und Manfred Rufener für ihre Arbeit.

5. Mitgliederbeiträge 2014

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, die Mitgliederbeiträge unverändert (seit 1996) beizubehalten, d.h. Fr. 20.- für Einzelpersonen und Fr. 30.- für Paare. Für Firmen beträgt der Beitrag Fr. 50.- (seit diesem Jahr). Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

6. Statutenrevision

Bevor dieses Traktandum „Statutenrevision“ in Angriff genommen wird, teilt die Präsidentin mit, dass heute 61 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Gemäss den bisherigen und den neuen Statuten ist für eine Statutenänderung die Zustimmung von 2/3 der anwesenden Mitglieder erforderlich, d.h. 41 Stimmen.

Die neuen Statuten sind zusammen mit der GV-Einladung allen Mitgliedern zum Studium zugestellt worden. Der Vizepräsident, Manfred Leuenberger, gibt zu den wichtigsten Änderungen einige Erläuterungen ab und ruft dann die Anwesenden zur Diskussion auf. Niemand wünscht das Wort.

Bei der nun anschliessenden Abstimmung werden die neuen Statuten einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen, genehmigt. Die Präsidentin dankt für das Vertrauen.

7. Wahlen Vorstand und Revisoren

Die zweijährige Amtsdauer von Vize Manfred Leuenberger, Kassier Heinrich Huber, Beisitzerin Eveline Haldimann, Revisoren Manfred Rufener und Ueli Hofstetter, sowie der Suppleantin Carmen Marino ist abgelaufen. Da keine Demissionen eingereicht wurden schlägt die Präsidentin die Wiederwahl dieser Mitglieder vor. Sie werden von der Versammlung einstimmig bestätigt.

8. Anträge der Mitglieder

Willi Gasser wünscht, der Vorstand möchte mit der zuständigen Amtsstelle Kontakt aufnehmen wegen des schlechten Zustandes des Fussweges vom Rest. Zollhaus, vorbei unter der Autobahn bis zum Restaurant Schützenhaus. Willi Gasser hat seinem Antrag einige Fotoaufnahmen beigelegt. Die Präsidentin informiert die Versammlung, der Vorstand werde selbstverständlich das Nötige veranlassen. Ein Mitglied meldet sich und bietet sich an, für leichte Hilfsarbeiten zur Verfügung zu stehen. Es findet keine Abstimmung statt.

Solche und ähnliche Anregungen und Wünsche dürfen natürlich während des ganzen Jahres dem Vorstand vorgelegt werden.

9. Informationen

Der Sekretär informiert, dass die Volksabstimmung für den Planungskredit des **Regiotrams** auf 2014 verschoben worden ist. Internet: www.regiotram.ch

Die Präsidentin informiert, dass das **Buswartehäuschen**, das am Längfeldweg nicht mehr benötigt wird, eventuell an der Schösslistrasse wieder aufgebaut wird.

Der Oberförster der Burgergemeinde Bözingen hat zugesagt, am Wildsaulochweg die vom Leist gewünschten zwei **Sitzbänke** aufzustellen.

Die Motion Peter Moser für eine **Fussgängerbrücke** vom Fuchsenried zur Zollhausstrasse ist am 21. März 2013 vom Bieler Stadtrat mit grosser Mehrheit in eine Petition umgewandelt und als erheblich erklärt worden. Nun ist Barbara Schwickert beauftragt, dem Stadtrat ein Projekt vorzulegen.

Der Quartierleist Bözingen ist von Reto Lindegger, Direktionssekretär, Präsidiealdirektion, angefragt worden, die diesjährige **1.-August-Feier** in Bözingen am Mittwoch, 31. Juli 2013 in ähnlicher Form wie 2012 im Möösliquartier durchzuführen. Daraufhin hat im Blöschhaus eine erste Besprechung stattgefunden mit Reto Lindegger, Monika Rahn, Lis Keller und Roland Haldimann. Ein anschliessendes Gespräch zwischen Lis Keller mit Stefan Bundeli (Böögggenzunft) war positiv. Dabei ging es um Standort „auti Oeli“ und um die Benützung des Festzeltes, welches fürs Öli-Fest vom 9./10. August aufgestellt wird.

Eine Anfrage an die Buschanger Örgeler ist ebenfalls positiv beantwortet worden. Es werden Ansprachen gehalten von Stadtpräsident Erich Fehr und einem Gastredner. Die Stadt wird einen Apéro offerieren. Der Vorstand sucht noch nach einem attraktiven Rahmenangebot. Am 4. April findet die nächste Sitzung mit der Stadt statt.

Von der Taubenlochgesellschaft haben wir erfahren, dass im Jahr 2014 in Bözingen ein Fest zum **125-jährigen Bestehen des Taubenlochweges** organisiert wird. Genauer ist noch nicht bekannt. Der Leist hat seine Mithilfe angeboten.

Hirschensaal: Die Präsidentin informiert nochmals kurz über die Vorgeschichte; dass die Stadt den Saal zum Verkauf ausgeschrieben hat; dass der QL sämtliche Vereine der Stadt mit einem Fragebogen angeschrieben hat und dass die Vereinsdelegierten nach Auswertung der Antworten zu einer Sitzung eingeladen wurden. Daraus ist eine Arbeitsgruppe entstanden, mit Vorsitz René Schläuri.

Der Quartierleist Bözingen ist in dieser Arbeitsgruppe beobachtend vertreten. Es haben weitere Sitzungen stattgefunden mit Stadtpräsident Erich Fehr und Liegenschaftsverwalter Peter Treier.

Das Interesse der Zirkusschule Tocati, den Saal zu erwerben, ist nicht bei allen Vereinen gut aufgenommen worden.

Das Geschäft liegt jetzt bei Silvia Steidle (Finanzdirektion). Der neueste, offizielle Stand der Entwicklungen ist in einem E-Mail von Steidle an Lis Keller am 5. März 2013 mitgeteilt worden. Die Präsidentin zitiert daraus die wichtigsten Punkte (vom Französisch auf Deutsch übersetzt): „Die Liegenschaftsverwaltung, die Baudirektion und das CTS suchen momentan eine Lösung, um die rund 25'000 Franken zu finanzieren, die anfallen, um die notwendigsten Sicherheitsmassnahmen auszuführen. Sonst müsste der Saal wegen mangelhaften Brandschutzvorkehrungen ab Mai geschlossen werden.“

Silvia Steidle ist gleichzeitig im Kontakt mit der Zirkusschule Tocati, die den Saal einerseits für ihre eigenen Zwecke nutzen, aber auch an Vereine und Institutionen vermieten werde. Die Bedingungen für die Übernahme durch die Zirkusschule Tocati müssten noch ausgehandelt werden, Tocati müsse garantieren können, dass sie diese Bedingungen einhalten könne. Steidle hoffe sehr, dass eine Lösung gefunden werden könne, die für alle Parteien akzeptabel und zufriedenstellend sei, damit der Fortbestand des Hirschensaals gesichert werden könne. Steidle sei an einer langfristigen Lösung interessiert und nicht an einer kurzfristigen Politik.

Die Präsidentin fragt die Versammlung, ob jemand dazu das Wort ergreifen möchte. Daraufhin hört man aus der Versammlung, die Bühnenvorhänge seien vermutlich nicht feuerfest oder es gebe Mängel an den elektrischen Installationen.

Mutationen: Eintritte 23 Mitglieder, Austritte/Streichungen 16 Mitglieder, Bestand per 31.12.2012 285 Mitglieder.

Generalversammlung 2014: Nächstes Jahr findet die GV am 2. April 2014 statt.

10. Verschiedenes

Willi Gasser ehrt die Präsidentin mit der Übergabe einer Medaille und übergibt ihr seine Akten vom Brückenfest Bözingen 2010.

Die Präsidentin gibt bekannt, dass die Bööggenzunft ihren Höck in der „Öli“ ab dem 1. Juni 2013 jeweils an jedem ersten Freitag pro Monat abhalten wird.

Da niemand mehr das Wort ergreift, schliesst die Präsidentin die GV um 21:55 Uhr. Sie dankt allen für die Unterstützung, das Interesse und das Erscheinen und lädt zum reichhaltigen Apéro ein, der durch die Firma Sputnik/SolarMax sorgfältig vorbereitet wurde.

Der Protokollführer:
Roland Haldimann
Biel, 31.03.2013